

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 21. April 2010 in „Harmsens Gasthof“ in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Dieter Gercke
3. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
5. Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer
6. Gemeindevertreterin Karin Harmsen
7. Gemeindevertreter Klaus-Dieter Kerth
8. Gemeindevertreter Bernd Michalski
9. Gemeindevertreter Georg Gerdes
10. Gemeindevertreter Jürgen Pohns
11. Gemeindevertreterin Kerstin Hansen-Ruppenthal
12. Gemeindevertreterin Britta Becke
13. Gemeindevertreter Klaus-Heinrich Dau-Schmidt

Außerdem sind anwesend:

Dr. Wolf Schanz, Jugendstiftung
Thomas Henke, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer
Helmuth Möller, Presse
sowie einige 45 Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die Presse, die Gemeindearbeiter, Herrn Schanz von der Stiftung „Jugendarbeit Rantrum“ sowie die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Der Antrag der CDU – Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Aussprache und Genehmigung des Jahresergebnisses für die Sport- und Kulturhalle“ wird mangels derzeit vorliegender Unterlagen nicht berücksichtigt und damit auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

Die CDU – Fraktion beantragt die Tagesordnung um den TOP „Änderung der Hauptsatzung zwecks Einrichtung eines ständigen Seniorenbeirats“ zu erweitern. Nach angeregter Diskussion wird der Antrag bei 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen durch die Gemeindevertretung abgelehnt.

Bürgermeister Horst Feddersen bedankt sich bei den anwesenden Gemeindarbeitern Bernd Schorr und Karsten Reimer sowie dem bis zum 31.12.2009 beschäftigten Gemeindearbeiter Olaf Fetkenheuer jeweils mit einem Gastronomie - Gutschein für die ausgezeichnete Arbeit.

Die CDU – Fraktion beantragt weiterhin die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass die Punkte 5. und 6. von der Tagesordnung gestrichen werden und diese auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreter Sitzung verschoben werden. Eine entsprechende Begründung des Antrages wird verlesen. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag bei 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung durch die Gemeindevertretung abgelehnt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschriften über die 7. Sitzung am 07.12.2009 und 8. Sitzung am 17.12.2009
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Aufstellungsbeschluss für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Bebauung am Birkenweg, westlich der Husumer Straße (Kreisstraße 35) und südlich des Schlichackerweges (Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes)
6. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. - 6 - 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet nördlich der Bebauung am Birkenweg, westlich der Husumer Straße (Kreisstraße 35) und südlich des Schlichackerweges wird der Bebauungsplan Nr. - 6 - 3. Änderung und Erweiterung (Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes)
7. Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung und Erweiterung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und nördlich des Steinbergweges (Ausweisung von Wohnbauflächen für den Eigenbedarf (Erweiterung Baugebiet Dr. Martha-Karge-Straße))
8. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. - 8 - 2. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und nördlich des Steinbergweges (Ausweisung von Wohnbauflächen für den Eigenbedarf (Erweiterung Baugebiet Dr. Martha-Karge-Straße))
9. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. - 5 - 3. Änderung für das Gebiet südlich der Gemeindestraße Bannony und westlich der Gemeindestraße Steinberg (auf dem Gelände der Reithalle) (Neubau einer weiteren Reithalle sowie die Herstellung der Zulässigkeit eines Blockheizkraftwerkes)
10. Anschaffung eines Rasenmähtreckers
11. Änderung der Innenbereichssatzung
12. Straßenbeleuchtung
13. Verkehrskonzept
14. Stiftung „Jugendarbeit Rantrum“
 - a. Jahresbericht
 - b. Nachwahl von 2 Vorstandsmitgliedern
15. Resolution gegen die Reduzierung der Öffnungszeiten der Raiffeisenbank
16. Vergabe der Architektenleistung für das Jugendzentrum
17. Ausbau der Straße „Bannony“
18. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

1. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Bürgermeister Feddersen, dass er keine Bedenken gegen die Einrichtung eines Seniorenbeirats hegt.

Gemeindearbeiter Bernd Schorr weist auf den inakzeptablen Zustand einiger Buswartehäuschen sowie sonstiger Umstände hin, welche leider offensichtlich als „öffentliche Toiletten“ genutzt werden. Hierzu findet eine angeregte Diskussion statt, wobei auch andere Einwohner/innen über Fehlverhalten einiger Jugendlicher berichten. Bürgermeister Horst Feddersen mahnt zur Zivilcourage und hält weitere Anstrengungen im Bereich der gemeindlichen Jugendarbeit für erforderlich.

2. Feststellung der Niederschriften über die 7. Sitzung am 07.12.2009 und 8. Sitzung am 17.12.2009

Die Niederschrift zur 7. Sitzung wird nach Änderung unter TOP 3 – Punktaufzählung 17 bei 1 Enthaltung festgestellt. Die Niederschrift zur 8. Sitzung wird bei 2 Enthaltungen festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet wie folgt:

- Die Arbeiten am **Schwimmbad**, insbesondere durch Gemeindearbeiter Karsten Reimer, kommen gut voran und eine Inbetriebnahme ist voraussichtlich zum 01.05.2010 möglich. Neben der baldigen Verlegung der Folien in den verschiedenen Becken besteht ebenfalls Freude darüber, dass neben der zuverlässigen ständigen Aufsicht sich außerdem einige Eltern für die Beaufsichtigung der Badegäste freiwillig gemeldet haben. Eine Erhöhung der Eintrittspreise sollte frühestens in den nächsten Jahren anvisiert werden.
- Für mögliche **Arbeiten am Jugendtreff** wurde vom LLUR in Husum eine Förderung in Höhe von 85.000 € in Aussicht gestellt, wobei erschwerend festgestellt wurde, dass neben hohen „Energieauflagen“ auch die Fertigstellung der Maßnahme bis zum 01.09.2010 erfolgen müsste. Daher sollten sich Bau- und Jugendausschuss möglichst schnell zu einem Ortstermin verabreden, um ein Konzept für in Frage kommende Ausbauarbeiten zu arbeiten.
- Der **Bau der weiteren Reithalle** steht vor dem Abschluss. Es fehlt lediglich noch die Beleuchtung. Die Eröffnung wird voraussichtlich am 05.06.2010 erfolgen.
- Das Land Schleswig-Holstein plant, die Gemeinden zum **Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung** zu zwingen. Dies hätte zur Folge, dass Straßenanlieger im Innen- und Außenbereich an den Kosten von Straßenausbauarbeiten finanziell beteiligt würden.
- In der Gemeinde sind in der nahen Vergangenheit verstärkt **rechtswidrige Baumrodungen** vorgenommen worden, welche zukünftig gegebenenfalls durch den Erlass einer Baumschutzsatzung verhindert werden sollten.
- Es finden derzeit Gespräche mit der Stadt Husum über die Aufnahme der Gemeinde Rantrum in den Routenplan des **Stadtverkehrs Husum** statt.
- Die Pflanzarbeiten für die **Baumkirche** am Gruppweg werden wahrscheinlich am 24.04.2010 durch Sven Hansen und die Konfirmanden durchgeführt.
- Für den **Anbau einer Toilettenanlage** an die Sport- und Kulturhalle werden der Gemeinde durch die AktivRegion Fördermittel in Höhe von 26.000 € in Aussicht gestellt.
- Das Land stellt für die **Behebung der Schlaglöcher** in den gemeindlichen Straßen- und Wegen 20 Mio. € zur Verfügung. Eine Förderquote von bis zu 75 % für Flickarbeiten ist derzeit vorgesehen.
- Nach Angaben des Kreises ist ein **Ausbau der Ortsdurchfahrt** voraussichtlich für das Jahr 2012/2013 vorgesehen.
- Das Jahresergebnis sowie die dazugehörigen Unterlagen für die **Sport- und Kulturhalle** liegt derzeit nicht vor, so dass ein abschließender Bericht erst in einer der folgenden Sitzungen vorgenommen werden kann. Im Folgenden werden einige Einnahme- und Ausgabepositionen erläutert. Es ist wohl mit einem Überschuss von ca. 10.000 € zu rechnen.

Hans-Jürgen Becker berichtet über die letzte **Elternversammlung**, in der das Thema „betreute Grundschule“ angesprochen wurde. Dabei handelt es sich um ein Angebot der Betreuung von Kindern nach der Schule, wobei hier konzeptionell eine Kombination der Nachmittagsgruppe aus dem Kindergarten mit den Kindern der Grundschule vorgesehen

wäre. Eine inhaltliche Befassung mit dieser Thematik wird nach übereinstimmender Meinung im Schulausschuss vorbereitend stattfinden.

Michael Franzke berichtet über eine bevorstehende Kooperation mit den Gemeinden Schwabstedt und Oldersbek hinsichtlich der Einstellung einer „vollen“ Stelle für die Jugendarbeit in den drei Gemeinden.

Frau Marlies Bruhn aus dem Sozialausschuss weist auf den Ausschussempfehlungsbeschluss zur Einrichtung eines Seniorenbeirates hin und bittet, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu setzen.

Termine:

01.05.2010 Regionaltag der ETS GmbH in Friedrichstadt

22.05.2010 Benefizkonzert der Band Torfrock in Rantrum

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Klaus-Dieter Kerth fragt im Namen von Dieter Röhe an, ob dessen **Grundstück in der Karl - Pohns - Straße** für eine baurechtliche Überplanung in Frage kommt. Bürgermeister Feddersen teilt dazu mit, dass das genannte Grundstück sich nicht im Innenbereich befindet.

Jürgen Hansen merkt an, dass sich die **Sportplätze** wegen intensiver Nutzung in einem schlechten Zustand befinden. Hier werden verschiedene Möglichkeiten gesehen, wie z.B. die Einrichtung eines weiteren Jugendsportplatzes.

Jürgen Pohns fragt an, von welcher Photovoltaikanlage die eingenommenen 13.000 € Mieteinnahmen stammen. Das Finanzteam möge dies prüfen.

Bürgermeister Feddersen verlässt zu den Punkten 5 und 6 den Sitzungssaal.

5. Aufstellungsbeschluss für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Bebauung am Birkenweg, westlich der Husumer Straße (Kreisstraße 35) und südlich des Schlichackerweges (Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes)

Die stellvertretende Bürgermeisterin Karin Harmsen übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert kurz die Planung. In diesem Zusammenhang kritisiert Frau Anja Paulsen als Vertreterin des HGV Rantrum – Oldersbek die aus ihrer Sicht unzureichende Information und Beteiligung des HGV Rantrum – Oldersbek. Nach angeregter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung bei 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die folgenden Punkte:

- a) Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 9. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:
Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes
- b) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- c) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum, beauftragt werden.
- d) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

- e) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Horst Feddersen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

6. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. - 6 - 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet nördlich der Bebauung am Birkenweg, westlich der Husumer Straße (Kreisstraße 35) und südlich des Schlichackerweges (Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes)

Nach angeregter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung bei 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die folgenden Punkte:

- a) Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 6 wird die 3. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:
Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes.
- b) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- c) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum, beauftragt werden.
- d) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.
- e) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Horst Feddersen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Bürgermeister Feddersen betritt wieder den Sitzungssaal und übernimmt die Sitzungsleitung.

7. Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung und Erweiterung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und nördlich des Steinbergweges (Erweiterung Baugebiet Dr. Martha-Karge-Straße)

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die folgenden Punkte:

- a) Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 10. Änderung und Erweiterung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:
Ausweisung von Wohnbauflächen für den Eigenbedarf (Erweiterung Baugebiet Dr. Martha-Karge-Straße)
- b) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- c) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum, beauftragt werden.
- d) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

- e) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

8. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 8 - 2. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und nördlich des Steinbergweges (Erweiterung Baugebiet Dr. Martha-Karge-Straße)

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die folgenden Punkte:

- a) Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 8 wird die 2. Änderung und Erweiterung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:
Ausweisung von Wohnbauflächen für den Eigenbedarf (Erweiterung Baugebiet Dr. Martha-Karge-Straße)
- b) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- c) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum beauftragt werden.
- d) Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.
- e) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 5 - 3. Änderung für das Gebiet südlich der Gemeindestraße Bannony und westlich der Gemeindestraße Steinberg (Neubau einer weiteren Reithalle sowie die Herstellung der Zulässigkeit eines Blockheizkraftwerkes)

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die folgenden Punkte:

- a) Der Entwurf des B-Plan Nr. 5 - 3. Änderung für das Gebiet südlich der Gemeindestraße Bannony und westlich der Gemeindestraße Steinberg (auf dem Gelände der Reithalle) und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Anschaffung eines Rasenmähertreckers

Bürgermeister Feddersen berichtet, dass mehrere Angebote für die Anschaffung eines Rasenmähertreckers eingeholt wurden. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Wüs-

tenberg, Husum für das Modell „Shibaura 324 HAST“, inklusive neuem Frontmäher über 13.500 € unter Berücksichtigung der Inzahlungnahme des jetzigen Rasenmähertreckers sowie abgegeben.

Die Anschaffung wird einstimmig beschlossen.

11. Änderung der Innenbereichssatzung

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag von Herrn Eye auf Einbeziehung seines Grundstücks in die Innenbereichssatzung der Gemeinde vor. Dazu werden in der Gemeindevertretung verschiedene Argumente, insbesondere mögliche Rechtsfolgen einer Ablehnung bzw. Zustimmung sowie die Einbeziehung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, erörtert.

Nach angeregter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung bei 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen die Vertagung der Angelegenheit auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

12. Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Feddersen sowie Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer berichten über die letzte Bauausschusssitzung, auf der die Fa. Elektro Lorenzen der Gemeinde die weitere Nutzung „konventioneller“ Beleuchtung statt neuer LED-Leuchten angeraten hat.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, entsprechend dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Wegeausschusses, beginnend an der Husumer Straße sowie der Straße Osterende den Austausch der Straßenbeleuchtung durch die Fa. Elektro Lorenzen vorzunehmen.

13. Verkehrskonzept

Bürgermeister Feddersen und Gemeindevertreterin Kerstin Hansen-Ruppenthal berichten über das erstellte Verkehrskonzept sowie über den durchgeführten Ortstermin in der Gemeinde mit Vertretern des Kreises sowie der Polizei. Neben der Aufstellung von Baraken könnte alternativ auch die Anbringung von anschraubbaren Schwellen erfolgen.

Nach intensiver Diskussion beschließt die Gemeindevertretung bei 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltung versuchsweise die Anbringung von drei anschraubbaren Schwellen im Bereich Osterkoppeln.

14. Stiftung „Jugendarbeit Rantrum“

a. Jahresbericht

Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Wolf Schanz, berichtet über das Arbeitsjahr 2009. Dabei ist besonders erwähnenswert, dass die Stiftung 2 Spenden erhalten hat. Die Spendenvergabe wird im Einzelnen erläutert. Ebenfalls ist am 20.01.2010 die Kassenprüfung erfolgt. Danach wird die Kassenführung als vorbildlich aufgeführt und eine Entlastung kann erteilt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes. Bürgermeister Feddersen dankt allen für die geleistete Arbeit.

b. Nachwahl von 2 Vorstandsmitgliedern

Die Gemeindevertretung entschließt sich übereinstimmend für eine Nachwahl durch Losziehung. Daher werden durch Losziehung Dirk Laffrenz sowie Kerstin Gerdes als Vorstandsmitglieder in die Stiftung „Jugendarbeit Rantrum“ nachgewählt.

15. Resolution gegen die Reduzierung der Öffnungszeiten der Raiffeisenbank

Bürgermeister Feddersen berichtet über die Absicht der VR-Bank in Rantrum eine einschneidende Reduzierung der Öffnungszeiten auf lediglich „Montagsbetrieb“ sowie auf Beratung am Dienstag vorzunehmen. Der Entwurf eines Schreibens der Gemeinde und des HGV's an die VR-Bank wird verlesen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, unter Berücksichtigung geringfügiger Änderung das Schreiben zu versenden sowie weitere Gespräche mit der Volks- und Raiffeisenbank zu führen.

16. Vergabe der Architektenleistung für das Jugendzentrum

Die Gemeinde hat eine beschränkte Ausschreibung für die Vergabe der Architektenleistungen für das Jugendzentrum vorgenommen, wobei das Ing.-Büro Harm Krieger das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 11.314,20 € abgegeben hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Zuschlag an das Ing.-Büro Harm Krieger zu vergeben.

17. Ausbau der Straße „Bannony“

Der Zustand der Gemeindestraße „Bannony“ ist offensichtlich unzureichend und müsste schnellstmöglich verbessert werden. Die Tiefbauabteilung des Kreises prüft derzeit mögliche Ausbauvarianten, wie z.B. die Verbreiterung der Straße sowie die Umlegung der Trassenführung und die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Zuschüssen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Kreis mit der Planung zu betrauen.

18. Jahresrechnung 2008

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Klaus Kerth berichtet über eine Unterredung mit Finanzteamleiter Udo Ketels, bei der die offenen Fragen geklärt wurden. Es besteht jedoch noch ein „Restklärungsbedarf“, welcher im Rahmen der Jahresrechnung 2009 ausgeräumt werden soll.

Nach kurzer Unterredung beschließt die Gemeindevertretung bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Richtigkeit der Jahresrechnung 2008.

Die Zuhörer verlassen für den nicht-öffentlichen Teil die Sitzung.

Nicht öffentlich:

19. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Forderungsnachlass

...

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Horst Feddersen für die rege Teilnahme.

Bürgermeister

Schriftführer